



Netzwerkorganisationen → base

09.07.2019, 16:15

**1. Gibt es Parteien, die die Interessen Ihres Vereins, Ihrer Zeitung oder Ihres Verlags parlamentarisch repräsentieren?**

- ja  
 Nein

**2. Durch welche Partei/en sehen Sie die Interessen Ihres Vereins, Ihrer Zeitung oder Ihres Verlags am besten vertreten?**

Mehrfachnennung möglich

- CDU/CSU  
 SPD  
 Grüne  
 FDP  
 AfD  
 andere Partei  
 keine

**3. Gibt es eine Netzwerkbeziehung zwischen Ihrem Verein, Ihrer Zeitung oder Ihrem Verlag und der AfD?**

Bitte antworten Sie in ganzen Sätzen und so ausführlich Sie können.

Es gibt keine Netzwerkbeziehung zwischen der Friedrich A. von Hayek Gesellschaft e. V. und der AfD.

**4. Inwiefern gibt es politische Übereinstimmungen mit der AfD und Ihrem Verein, Ihrer Zeitung oder Ihrem Verlag?****Können Sie diese beschreiben?**

Bitte antworten Sie in ganzen Sätzen und so ausführlich Sie können.

Die Friedrich A. von Hayek Gesellschaft e. V. ist eine überparteiliche Vereinigung, die zu keiner Partei politische Übereinstimmungen hat.

**5. Hat Ihr Verein, Ihre Zeitung oder Ihr Verlag Einfluss auf das Wahlprogramm der AfD zur Bundestagswahl 2013 oder 2017 gehabt? Wenn ja, welche Programmpunkte konnten Sie beeinflussen?**

Bitte antworten Sie in ganzen Sätzen und so ausführlich Sie können.

Nein

**6. Gibt es personelle Überschneidungen zwischen Ihrem Verein, Ihrer Zeitung oder Ihrem Verlag mit der AfD?**

Bitte antworten Sie in ganzen Sätzen und so ausführlich Sie können.

Für die Friedrich A. von Hayek Gesellschaft e. V. ist kein Personal tätig, das für die AfD arbeitet.

**7. Hat Ihr Verein, Ihre Zeitung oder Ihr Verlag Einfluss auf die Gründung der Partei gehabt?**

Bitte antworten Sie in ganzen Sätzen und so ausführlich Sie können.

Nein

**8. Hat Ihr Verein, Ihre Zeitung oder Ihr Verlag bzw. einzelne Akteure die Partei im Wahlkampf aktiv unterstützt?**

Bitte antworten Sie in ganzen Sätzen und so ausführlich Sie können.

Nein

**9. Werden die Interessen Ihres Vereins, Ihrer Zeitung oder Ihres Verlags durch die AfD parlamentarisch vertreten?**

**Falls ja, werden die Interessen Ihres Vereins, Ihrer Zeitung oder Ihres Verlags seit der Existenz der AfD besser repräsentiert?**

Bitte antworten Sie in ganzen Sätzen und so ausführlich Sie können.

Nein

**10. Haben Parteipolitiker der AfD Sie kontaktiert, um Interessenkoalitionen zwischen der Partei und Ihrem Verein, Ihrer Zeitung oder Ihrem Verlag zu realisieren?**

Bitte antworten Sie in ganzen Sätzen und so ausführlich Sie können.

Nein

**11. Mit welchen Politikern der AfD ist Ihr Verein, Ihre Zeitung oder Ihr Verlag vernetzt? Wie engmaschig ist diese Vernetzung?**

Bitte antworten Sie in ganzen Sätzen und so ausführlich Sie können.

Mitkeinen. Drei passive Mitglieder der Friedrich A. von Hayek Gesellschaft e. V. sind - soweit hier bekannt - Mitglied der AfD. Dies entspricht einer Mitgliederquote von 0,9%.

**12. Hat Ihr Verein, Ihre Zeitung oder Ihre Verlag in einem Abonnentenbrief oder Newsletter auf die AfD aufmerksam bzw. Werbung für die Partei gemacht?**

Bitte antworten Sie in ganzen Sätzen und so ausführlich Sie können.

Nein

**13. Wie viele Mitglieder, Abonnenten oder Buchbestellungen pro Tag hat Ihr Verein, Ihre Zeitung oder Ihr Verlag?**

Nennen Sie lediglich die Anzahl.

Vereinsmitglieder

330

Abonnenten

entfällt

Buchbestellungen pro  
Tag

entfällt

**14. Hat Ihr Verein, Ihre Zeitung oder Ihr Verlag einen Newsletter? Wenn ja, wie viele Newsletter-Abonnenten haben Sie?**

Falls Sie mit Ja antworten, geben Sie die Anzahl der Abonnenten im Textfeld ein.

Ja  Anzahl der Abonnenten

Nein

Falls Sie uns noch etwas mitteilen wollen, finden Sie hier Gelegenheit zu.

Wir danken für Ihre wichtige Aufklärungsarbeit zur Bereinigung von unzutreffenden Mitteilungen über unsere Gesellschaft auf wissenschaftlicher Basis und wünschen Ihnen und Ihrem Projekt den besten Erfolg dazu.

## **Vielen Dank für Ihre Hilfe bei dieser Studie!**

Wir möchten uns ganz herzlich für Ihre Mithilfe bedanken.

Ihre Antworten wurden gespeichert, Sie können das Browser-Fenster nun schließen.

---

Johann Schitteck, Fachbereich 8, Politikwissenschaften Universität Bremen – 2019